

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 - 2435
Fax (0202)	563 - 8111
E-Mail	erika.wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	14.12.2009

Niederschrift

über die gemeinsame Sondersitzung der Bezirksvertretungen Elberfeld und Elberfeld West (SI/0102/09) am 07.12.2009

Anwesend sind:

Bezirksvertretung Elberfeld

von der CDU-Fraktion

Frau Claudia Hardt, Herr Franz-Josef Kirch, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Krieglstein,

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Kring, Herr Manfred Lichteuchter, Herr Hans Jürgen Vitenius,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcus Kilian, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von der FDP

Herr Alexander Markus Bialek (bis 19.50 Uhr),

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Bettina Brücher, Herr Daniel Kolle, Frau Gabriele Mahnert,

Bezirksvertretung Elberfeld-West

von der CDU-Fraktion

Frau Christa Kühme, Frau Ingelore Ockel, Herr Friedhelm Heiner Schramm,

von der SPD-Fraktion

Herr Walter Boese, Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs, Frau Rosemarie Wicke,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Franz Goeke-Hartbrich, Frau Kordula Pfaller,

von der FDP

Herr Sebastian Helpenstein (bis 19.50 Uhr),

von DIE LINKE

Herr Rainer Simon(bis 19.40 Uhr),

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Gabriele Mahnert,

von der Presse

Herr Görgens – WZ,

von der Verwaltung

Herr Stoldt, Frau Schröder, Frau Schnell – R Stadtentwicklung und Städtebau, Frau Dr. Betz, Herr Klein – R Straßen und Verkehr,

Gäste

Herr Froning, Herr Kuntz – WSW.

Nicht anwesend sind:

Bezirksvertretung Elberfeld

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Johannes van Bebber,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann,

von der WfW

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

Bezirksvertretung Elberfeld-West

von der CDU-Fraktion

Herr Ludger Kineke, Herr Clemens Mindt,

von der SPD-Fraktion

Herr Udo Gothsch,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Petra Lückerath,

von der WfW

Herr Heribert Stenzel,

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Öffentliche Sitzung

1 Neugestaltung Döppersberg - Konkretisierung bauzeitliche Verkehrsführung Vorlage: VO/0788/09

Herr Stoldt stellt die einzelnen Phasen der Bauausführung mit den verkehrlichen Auswirkungen vor (s. Anlage).

Anmerkungen aus den Reihen der beiden Bezirksvertretungen:

- Sichtachse auf das Bahnhofsgebäude soll trotz evtl. Investorengebäude erhalten bleiben.
- Der bereits beim Umbau des Robert-Daum-Platzes gewünschte westliche Fußgängerübergang könnte vielleicht jetzt im Zuge der Baumaßnahme Döppersberg angelegt werden. Die Fußgängerphasen sollten möglichst nicht verändert werden.
- Die Fußgängerverkehre auf dem Wall während der Busumleitungsphase werden als problematisch angesehen. Ein zentraler Überweg oder sogar eine Ampel werden für notwendig erachtet.
Der Wall sollte danach eine Attraktivitätssteigerung erfahren.
- Intensive und frühzeitige Information der Bürger ist notwendig.

Herr Stoldt führt hinsichtlich der Bürgerinformation aus, dass es wahrscheinlich ein Baustellenmarketing geben werde. Man denke an eine Baustellenzeitung, Einrichtung einer Hotline und ein Baustellenbüro als unmittelbarem Ansprechpartner.

Für die Anlieger des Walls könne er sich eine gesonderte Informationsveranstaltung unter Beteiligung der BV vorstellen.

Klar sei, dass man nicht alle Bürgerwünsche werden erfüllen können und dass es auch immer wieder zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen werde. Deshalb solle auch auf die großzügigen Umfahrungsmöglichkeiten hingewiesen werden. Allerdings werde es auch in diesen Zeiten immer wieder Baustellen auf der A 46 geben. Der Kiesbergtunnel solle aber bis dahin saniert sein.

Herr Froning stellt anschließend die Buslinienplanung für die Umbauphase vor.

Frau Pfaller weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der S-Bahnhof Steinbeck durch den ÖPNV nicht angedient werde. Es gebe auch keine Busverbindung Richtung Steinbecker Meile. Eine Anbindung des S-Bahnhofs könne aber während der Bauphase zu einer Entzerrung am Hauptbahnhof führen. Sie bittet die WSW, dies zu prüfen.

Herr Stoldt sagt abschließend beiden Bezirksvertretungen jederzeitige Beratung zu.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen. Die mit dieser Drucksache vorgestellten Planunterlagen bilden die Basis für die weitere Information der Öffentlichkeit.

Claudia Hardt
Bezirksbürgermeisterin

Christa Kühme
Bezirksbürgermeisterin

Erika Wawersig
Schriftführerin